SPORTVEREIN SUMISWALD

1962

Dezember 2023

Vereins-Nachrichten

REIST

SCHWYZERÖRGELIBAU
Chromatisch und diatonisch

Hansruedi Reist
Bahnhofstrasse 1
3457 Wasen i.E.
Telefon 034 437 10 36

BÄCKEREI KONDITOREI
HUBER

Roland und Madlen Huber
Grünenstrasse 16, 3455 Grünen
Telefon 034 431 11 08

Die Bäckerei mit Pfiff!

iseli elektro gmbh

eystrasse 54a
3454 sumiswald
info@iseli-elektro.ch

tel. 034 431 34 82
fax 034 431 36 10
www.iseli-elektro.ch

Elektro · Telefon · EDV · Haushaltapparate · Beleuchtung · Photovoltaik-Anlagen

Impressum

Sportverein Sumiswald
Postfach 47
3454 Sumiswald
PK 34-1204-5

Gegründet 1962

Ausgabe Nr. 140 · Dezember 2023
Erscheint 2-mal pro Jahr

Auflage:
370 Exemplare

Website:
www.svsumiswald.ch

Redaktion:
Telefon 079 824 61 12
redaktion@svsumiswald.ch

Layout und Druck:
Druckerei Schürch AG
Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil

Garage B. Grossenbacher AG

Turnhallenstrasse 10
3454 Sumiswald

Tel. 034 431 18 65
Fax 035 431 32 36

beni@garage-grossenbacher.ch
www.garage-grossenbacher.ch

SEAT service

Bewusst einkaufen – in der Nähe einkaufen

Funktionäre

Vorstand

- **Präsident:** Geering Alain 079 750 97 15
- **Vizepräsident:** Fankhauser Rolf 079 206 87 65
- **Sekretär:** Gasser Thomas 079 197 50 88
- **Kassier:** Rüfenacht Simon 079 374 33 10
- **Sportlicher Leiter:**
  Gasser Andreas 077 534 64 78
- **Junioren-Obmann A bis C:**
  Fankhauser Adrian 078 806 90 44
- **Kifu-Obmann D bis F:**
  Meer Martin 079 643 91 81
- **Materialwart:** Fankhauser Stefan 079 859 91 83
- **Spiko-Präsidentin:** 034 431 41 35
  Stalder Fabienne 079 938 36 75
- **Events:** Rettenmund Nicolas 077 439 88 27
- **Beisitzer:** Sommer Stefan 073 754 43 69

Funktionäre

- **J+S-Coach:** Sommer Jeannine 079 955 94 98
- **Anlage-/Platzwart:** Steiner Jonas 078 775 89 96
- **«Beizli»:** Flückiger Isabell 079 654 66 21
- **Redakteur Vereinsnachrichten:**
  Eggimann Marcel 079 824 61 12
- **Rechnungsrevisoren:**
  Winkler Stefan 079 219 93 74
  Blaser Daniel 033 676 00 65
  079 221 04 48
- **Werbechef:** Reber Hans 079 372 34 00
- **Webmaster:** Rüfenacht Simon 079 374 33 10

Schiedsrichter

- König Bruno 034 431 34 40 · 079 766 05 40
- Perzhaku Shpetim

Spielleiter Kinderfussball

- Subramaniam Abimanju 079 653 61 41
- Kiener Alexander 079 963 08 12
- Geering Roger 079 720 17 46
- Berger Josia 078 608 91 76

Mannschaften

- **1. Mannschaft · Trainer:**
  Aeschlimann Erwin 079 285 15 24
- **1. Mannschaft · Assistent**
  Gasser Fritz 079 389 72 86
- **2. Mannschaft · Trainer:**
  Gasser Thomas 079 197 50 88
- **2. Mannschaft · Assistenten**
  Fankhauser Adrian 078 806 90 44
  Wisler Christian 079 576 61 14
- **Senioren · Trainer:**
  Sommer Patrick 079 485 90 28
- **Veteranen · Kontakt:**
  Blaser Daniel 079 221 04 48
- **Damen · Trainer:**
  Nyffenegger Adrian 079 262 44 66

Juniorenabteilung

- **A-Junioren:** Kein Team
- **B-Junioren · Trainer:**
  Calabruso Mario 078 861 35 35
- **C-Junioren · Trainer:**
  Ruch Ramon 079 446 22 99
- **D-Junioren · Trainer:**
  Warner Ruben 079 231 61 29
- **E-Junioren · Trainer:**
  Reist Samuel 079 528 27 78
  Geissbühler Sam 079 357 91 31
  Reber Elias 079 953 06 66
- **F-Junioren · Trainer:**
  Berger Mario 079 537 58 05
  Fankhauser Beat 079 755 15 36
  Krall Daniel 079 485 90 81
- **Goalietrainer Aktive:**
  Häfliger Mirco 078 627 59 75
- **Goalietrainer Junioren:**
  Ruch Ramon 079 446 22 99

Die laufend aktualisierte Liste finden Sie auf www.svsumiswald.ch

SIGWA GMBH

Pulverbeschichtungen · Metallwaren

Hölzliweg 2
3455 Grünen
www.sigwa.ch

Telefon 034 431 18 66
Fax 034 431 12 18
sigwa@sigwa.ch

SCHÜRCH. DRUCK & MEDIEN
gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch

Liebe Vereinsmitglieder, Sponsoren und SVS-Fans

Ich beginne meinen Bericht mal etwas bequem …

Eintrag bei ChatGPT 3.5: Schreib einen Anfang eines Jahresberichtes mit dem Titel «Die Freuden und Leiden eines Fussballklub-Präsidenten» im Stil von Johann Wolfgang von Goethe. Und bitte positiv und fröhlich. Maximal 200 Wörter.

«Im strahlenden Licht eines neuen Jahres, da die Sonne mit warmen Strahlen die Welt begrüsste, möchte ich voller Freude von den Höhepunkten und Glücksmomenten berichten, die mich als Präsident eines Fussballklubs erfüllten. Wie ein Vogel, der in die Lüfte aufsteigt, fühlte ich mich in meiner Rolle beflügelt. Die Freuden, oh, wie sie unsere Herzen erfüllten, wenn unser Klub auf dem grünen Rasen triumphierte und die Fans vor Begeisterung jubelten! Diese Momente waren wie ein Fest der Freundschaft und Leidenschaft für den Fussball. Selbst in den ruhigen Nächten, bei einem Glas Wein, überkam mich ein Gefühl der Dankbarkeit, für all die wunderbaren Menschen, die diesen Klub zu dem machten, was er ist. Die Freude, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, wog alle Herausforderungen und Enttäuschungen auf.
So blicke ich mit frohem Herzen und einem Lächeln auf die kommenden Jahre, bereit, gemeinsam mit unserem Klub neue Höhepunkte und Siege zu feiern, und die Freuden des Fussballs in vollen Zügen zu geniessen. Denn in der Welt des Fussballs gibt es immer Grund zur Freude und zum Jubel.»

Ich hätte vielleicht die eine oder andere Formulierung gewählt, aber diese Einleitung passt ganz gut.

Sportliches

Wie Goethe schon geschrieben hatte, gibt es bei uns im Fussball wirklich viel Grund zur Freude. Mehr dazu entnehmt ihr den Berichten des Sportchefs und der Juniorenverantwortlichen.

Internes Hallenturnier / Jassturnier / Racletteabend

Wir werden in dieser Saison unser internes Hallenturnier erstmals nicht im Forum, sondern in der Turnhalle Sumiswald austragen. Dieser Anlass findet am 17. Februar 2024 statt.
Ebenfalls an diesem Tag wird das Jassturnier und der anschliessende Raclette–abend im Klubhaus stattfinden. Somit können wir nach dem Hallenturnier gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen.

Vielen Dank

Vielen herzlichen Dank an alle Funktionäre, Schiedsrichter, Helfer, Donatoren, Eltern und an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen.

Ich wünsche allen eine unfallfreie Hallensaison und viel Erfolg bei den Hallenturnieren.

- Sportliche Grüsse
  Alain Geering

SPE
Schär & Partner Engineering GmbH
Ihr Partner für smarte Infrastruktur
www.speg.ch

Aus der Sicht des Sportchefs

Frauen – 3. Liga

Die Meisterschaft der Frauen verlief in der Vorrunde recht ausgeglichen. In neun Spielen konnten die Frauen fünf Siege einfahren und kassierten vier Niederlagen. Mit 15 Punkten ist das Team vom Trainerduo Nyffenegger/ Grundbacher auf dem guten 4. Rang platziert. Im ersten Spiel kassierten die Rasenchatze eine bittere 0:9-Niederlage auswärts gegen den FC Breitenrain. Darauf reagierte das Team mit einer ausgezeichneten Serie von fünf Siegen am Stück. Gegen den Tabellenleader resultierte eine knappe 2:3-Niederlage. Die letzten beiden Spiele gingen danach noch mit einer kleinen Niederlagenserie zu Ende. Für die Rückrunde stehen aber die Chancen gut, dass mindestens der 4. Tabellenrang gehalten werden kann.

2. Mannschaft – 4. Liga

Nachdem sich die 2. Mannschaft in der letzten Saison nach dem Aufstieg in der 4. Liga etablieren konnte, startete die Vorbereitung in diesem Sommer mit dem Ziel, den 6. Rang in der Vorrunde zu erreichen. Dass dies ein nicht ganz einfaches Unterfangen werden würde, wusste auch der Trainer Thomas Gasser zum Vornhinein. Gleich acht Teams sind mit ihrer 1. Mannschaft in der Gruppe vertreten. Die meisten Mannschaften liebäugeln mit dem Aufstieg in die 3. Liga. So war dann auch der Verlauf in der Vorrunde in der Tabelle ersichtlich. Nach elf Spielen konnte lediglich ein Sieg und ein Unentschieden gefeiert werden. In den restlichen Partien klebte das Pech regelrecht an den Schuhen. Gegen den aktuellen Aufstiegskandidaten boten die Herren ihre beste Saisonleistung. Mit einer taktischen Meisterleistung verlor man nur mit 1:2 und konnte daraus nochmals Schwung in die restlichen Spiele mitnehmen. Zu guter Letzt konnte das Zwöi das letzte Spiel gegen den FC Münsingen mit 2:1 für sich entscheiden. Mit diesen drei wichtigen Punkten wird man über den Winter nur auf dem vorletzten Platz verbringen. Für die Moral war dieser Sieg nochmals sehr wichtig. In der Vorrunde fehlten leider vielmals wichtige Offensivkräfte, was sich auf der Haben-Seite der geschossenen Tore widerspiegelt. Nichtsdestotrotz wird man die Vorberei-

Rüegg Blumen SUMISWALD

BLUMEN ALLER ART · Pfarrgässli 1 · 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 27 67 · blumenrueegg@bluewin.ch

GÄRTNEREI · Hölzliweg 8 · 3455 Grünen
Tel. 034 431 11 87 · blumenrueegg@bluewin.ch

www.blumen-rüegg.ch

schlüchter
fleisch & feini choscht

schlüchter fleisch

alles andere ist beilage

3465 dürrenroth 062 964 13 40 www.feinichoscht.ch

Landi
REGION AEMME
Genossenschaft

Unsere Standorte

Hasle b. Burgdorf	058 476 92 92
Rüegsbach	058 476 93 00
Sumiswald	058 476 93 10
Wasen	058 476 93 20
Energie	058 476 93 30
Shop Grünen	058 476 93 15

www.landiregionaemme.ch

Dorfkäserei Sumiswald

Milch- und Käsespezialitäten aus silofreier Milch

Dorfkäserei Sumiswald AG • Spitalstrasse 19 • 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 22 76 • www.sumiswalder-kaese • Fax 034 431 22 47

tung mit voller Motivation antreten, um den Abstiegsrang in weiter Ferne zurückzulassen.

1. Mannschaft – 3. Liga

Trainer Winu Aeschlimann konnte nach den Abgängen von Samuel Reist und Andreas Gasser weitere Junioren in das Kader aufnehmen. Mit den Ritter Zwillingen, Joel Karthikesu und Jonas Michalik absolvierten die 4B-Junioren ihre erste Vorbereitung. Sie kamen dann zugleich auch schon in der Meisterschaft zu ihren ersten Teileinsätzen. Aus der 2. Mannschaft absolvierte Arthur Hoz die Vorbereitung und verblieb danach im Kader der Mannschaft. Die Vorrunde verlief für die 1. Mannschaft, objektiv betrachtet, beachtlich. Einzig ein Spiel war zum Vergessen. Das Eis war einziger Punktelieferant für den FC Makedonija. Alle weiteren Spiele verloren die Herren aus Bümpliz. Positiv gesehen wurde jedoch ansonsten immer das Optimum aus den verfügbaren Ressourcen herausgeholt. Auch in der 1. Mannschaft erschwerten viele Verletzungen von Führungsspielern die Vorrunde. Trotzdem konnten Spiele mit einem eher unerfahrenen Team gewonnen werden oder man holte mindestens noch einen Punkt. Mit den Absteigern aus der 2. Liga, SC Bümpliz, FC Prishtina Bern, FC Bern und FC Makedonija, kamen vier neue Mannschaften aus der Region Bern hinzu. Von Vorteil war sicherlich jeweils die Kampfstärke des Teams aus dem Emmental gegen die «Bärner-Giele». Wir werden sehen, wie sich das Team von Winu in der Rückrunde auswärts (2x in Bümpliz) schlagen wird. Sicherlich muss, falls das Team in der Rückrunde noch antreten wird, gegen den FC Makedonija eine Reaktion auf die vergebenen zwei Punkte gezeigt werden.

Ich wünsche allen Aktiv-Teams eine erholsame Pause, schöne Festtage und danach eine harte und verletzungsfreie Vorbereitung. Freuen wir uns schon jetzt auf die kommende Rückrunde.

- Bericht
  Ändu Gasser

Gasthof Hirschen Grünen

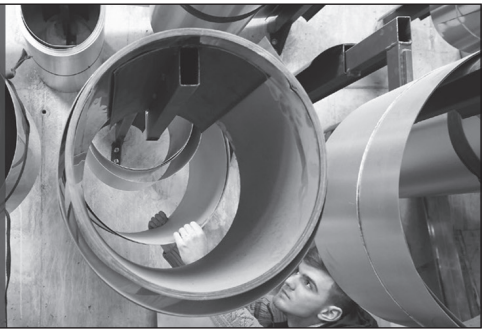
Grünenstrasse 2 · 3455 Grünen
Tel. 034 431 15 06 · Fax 034 431 32 80
www.hirschen-gruenen.ch

Täglich von 08.30 bis 00.30 Uhr geöffnet
Dienstag geschlossen

Ein Betrieb der
Gasthof Hirschen Grünen GmbH

RamseierAG

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12
3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22
info@ramtech.ch, www.ramtech.ch



klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Agentur Lützelflüh
Hans Reber
Aebnit
3452 Grünenmatt
034 431 33 12

emmental versicherung

www.emmental-versicherung.ch

Agentur Wasen
Michael Flückiger
Rossboden 81
3454 Sumiswald
079 349 39 91

1. Mannschaft

Die erste Mannschaft beendet eine solide Vorrunde mit 15 Punkten aus elf Spielen auf dem achten Tabellenrang. Ob sich das Eis in einer komfortablen Lage befindet oder doch noch einen Blick auf den «Strich» werfen muss, wird sich spätestens im April des nächsten Jahres weisen. Vieles wird auch davon abhängig sein, wie sehr die Jungs in der Wintervorbereitung «dr inner Souhung» überwinden können und wollen.
Nach dem Überstehen von zwei Cuprunden bei Viertligisten, welche mit insgesamt dürftigen Leistungen besiegt werden konnten, startete das Eis in die dritte Saison unter Trainer Erwin Aeschlimann. In punkto Punkteausbeutung leistete sich der SVS in den ersten vier Spieltagen die Bestnote. Zwei Siege aus vier Spielen, dabei «nur» zwei Tore erzielt und fünf erhalten. Je ein Tor gegen Burgdorf und Roggwil, letzteres in der Nachspielzeit, für diese beiden «Minisiege» – Effizienz pur. Dass bei der Auswärtsniederlage in Langenthal Goalie-Garant Ramon Ruch für mehrere Wochen verletzt ausfiel, stellte den Trainer vor eine Herausforderung. Routinier Mirco Häfliger sollte fortan das Tor hüten und tat dies in seiner gewohnt abgeklärten Art. Nach einer knappen 0:2 Niederlage im Cup gegen das 2.-Liga-Spitzenteam Konolfingen (Tore fielen erst in der Schlussphase) musste der SVS seine Cup-Ambitionen für diese Saison in der von Wetterkapriolen leidenden Weiersmatt begraben. Ab nun galt die volle Konzentration der Meisterschaft. Allerdings folgte auf die wohl beste Saisonleistung die mit Abstand schlechteste Vorstellung unter Erwin Aeschlimann. Auf der Bodenweid bei der Wundertüte Makedonija resultierte ein 3:3-Unentschieden. Gegen eine Mannschaft, welche mit einem Punkt (gegen uns) und einem Torverhältnis von 8:65 abgeschlagen am Tabellenende liegt. Da musste man sich schon bei den Zuschauern für die eigene Leistung entschuldigen. Aber die Reaktion folgte bereits am nächsten Wochenende, mit einem Heimsieg gegen den FC Langnau. Aufgrund der Abwesenheit von Ersatzgoalie Häfliger sprang dabei niemand Geringeres als Roger Geering in die Bresche …und hielt sogleich einen Elfmeter. Die Rotation auf der Torhüterposition hatte mit dieser Partie dennoch ein Ende gefunden, da Stammkeeper Ruch gegen Koppigen ins Tor zurückkehrte. Allerdings musste Trainer Aeschlimann nun auf dem Feld gewaltig rotieren, da gleich mehrere Spieler kurzfristig ausfielen. B-Junior Jonas Michallik kam zu unverhofften Einsätzen und zahlte dies mit starken Leistungen zurück. Zudem musste Frauen-Assistenztrainer und OK-Präsident der Hundsverlochete, Däru Grundbacher, seine angenagelten Fussballschuhe von der Wand demontieren. Leistungsniveau bei

Ober Bärhegen • 3457 Wasen

Schenk Manfred GmbH

Bedachungen • Spenglerei • Gerüstbau • Flachdach
Kranarbeiten • Fassadenverkleidung • Isolationen

Telefon 034 437 19 14 • Mobile 079 661 60 44
info@schenk-bedachungen.ch • www.schenk-bedachungen.ch

Bären
Landgasthof in Sumiswald

Landgasthof Bären
Stefan Hiltbrunner
Marktgasse 1 - 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 10 22 Fax 431 23 24
www.baeren-sumiswald.ch hotel@baeren-sumiswald.ch

Genießen Sie unsere Küche, welche sich den traditionellen und bekannten Emmentaler Spezialitäten ebenso verbunden fühlt, wie der neuzeitlichen, kreativen Küche.
Die sprichwörtliche Emmentaler Gemütlichkeit finden Sie in unseren Gaststuben.
Der große Jugendstilsaal und das «Atico» bilden den einmaligen Rahmen für die großen, festlichen Gelegenheiten; die historische Trinkhalle und der Bären-Keller laden ein zu vielfältigen und ungezwungenen Anlässen.
***-Hotel mit 18 grossen und komfortablen Zimmern.
Herzlich willkommen!

ihm immer noch top, dennoch reichte es trotz ansprechender Teamleistung zu keinen Punkten in Koppigen. Bei den darauffolgenden Spielen resultierten gegen die Top 3 der Liga immerhin zwei Unentschieden gegen Prishtina und Aemme. Dennoch sah man sich vor dem letzten Spieltag plötzlich einem Schlüsselspiel ausgesetzt. Wollte man nicht im Tabellenkeller überwintern, musste im letzten Spiel gegen Herzogenbuchsees zweite Mannschaft zwingend ein Sieg her. Dieser Druck schien die Mannschaft zu hemmen, wir spielten schlecht und gingen mit einem verdienten Rückstand in die Pause. Die Reaktion in der zweiten Halbzeit folgte überfallartig. Martin Siegenthaler, der über die gesamte Vorrunde immer wieder für offensive Lichtblicke sorgte, drehte die Partie innert weniger Minuten und leitete so die Wende für den wichtigen Sieg ein. Dank diesem Sieg konnte der Anschluss ans Tabellenmittelfeld gehalten werden.
Drei Wochen nach dem letzten Saisonspiel liess die erste Mannschaft das Jahr bei der inzwischen schon fast legendären Hundsverlochete ausklingen. Ein Event, welcher die Mannschaft, ausnahmsweise abseits vom Fussball, noch näher zusammenbringt und auch so etwas wie den Grundstein legt für die Saisonvorbereitung.
Das Eis bedankt sich für die einmal mehr tolle Unterstützung. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr auf euch zählen zu dürfen!

• Konrad Schlüchter

Wenn das Pech am Fuss klebt

Vor meiner dritten Saison als Trainer der 2. Mannschaft war mir bewusst, dass dies die schwierigste Saison von allen bisherigen Spielzeiten werden wird. Die Gruppe wurde durch den Absteiger aus der 3. Liga, YF United Huttwil, und durch den FC Zollikofen, welche uns bisher unbekannt waren, mit zwei starken Teams ergänzt. In der 4. Liga gibt es mittlerweile keine einfachen Spiele mehr. Das Niveau hat sich in den letzten Jahren merklich gehoben, daher ist es in jedem Spiel wichtig, über 90 Minuten konzentriert zu bleiben.

Personell haben wir mit den vier Cracks Zaugg Chrigu, Berger Märu und den Gebrüdern Fankhauser an Erfahrung verloren. Mit den zwei Neuzugängen aus der 1. Mannschaft, namentlich mit Reist Sämi und Gasser Ändu, sind dafür zwei sehr erfahrene Spieler zum Team gestossen.

Mit einem happigen Startprogramm gegen starke Gegner gingen die ersten vier Spiele mehrheitlich diskussionslos verloren. Wir spielten zwar in jedem Spiel einigermassen mit, jedoch fehlte uns oft das Glück vor dem Tor und noch öfters das eigene Unvermögen in der Defensive. Im fünften Spiel unter der Woche in Lotzwil waren wir sehr nahe am ersten Sieg dran. Wenn einem das Pech am Fuss klebt, gewinnt man auch solche Spiele nicht. Am Schluss reichte es dennoch zum ersten Punkt in dieser Saison.

Irgendeinisch fingt z Glück eim …

Auch nicht in den nachfolgenden drei Spielen, auch hier verlor man meist klar und deutlich. Kommt die Wende gegen den Absteiger und Rivalen aus Huttwil, gegen YF United? Die Taktik ging fast auf, wir wehrten uns mit allen Mitteln und am Schluss schaute eine knappe 1:2 Niederlage heraus. Das Team kämpfte bis am Schluss und auch hier wieder, mit etwas mehr Wettkampfglück, hätten wir dem Leader fast ein Unentschieden abgeknöpft.
Und weiter ging die Pechsträhne in Zollbrück. Gegen den FC Aemme lag man zur Pause schon wieder fast hoffnungslos mit 1:3 hinten. In der Pause muss dann irgendetwas mit meiner Mannschaft passiert sein. Wir holten auf und drehten die Partie sogar in der 90. Minute zum 4:3 für uns. Nur noch wenige Sekunden fehlten zum ersten Saisonsieg. Es kam, wie es kommen musste in

unserer Verfassung. Der Gegner erhielt einen letzten Eckball, die Kugel konnte nicht geklärt werden und fand den Weg ins Tor. So gingen wir mit einem Unentschieden nach Sumiswald zurück.

Im allerletzten Spiel dieser Vorrunde stand daher ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel gegen den Aufsteiger FC Münsingen an. Auch in dieses Match starteten wir wieder merklich schlecht, bereits nach ein paar Minuten gerieten wir in Rückstand. Die Moral sank für eine kurze Zeit. Doch wenige Minuten später konnten wir uns aufraffen und mit einer kämpferischen starken Leistung den langersehnten Vollerfolg feiern. Mit diesem Sieg konnten wir die Laterne an Münsingen abgeben und überwintern sogar noch über dem Strich.

Hoffen auf mehr Wettkampfglück

Unter dem Strich kann ich aber sagen, dass diese Vorrunde nicht unseren Erwartungen entspricht. Wie bereits in der vergangenen Rückrunde fehlten uns einige wichtige Teamstützen aufgrund von Ferien, Krankheiten und Verletzungen. Nicht ganz unwichtige Faktoren, welche unser Vorhaben erschwerte. Für mich zählen diese «Ausreden» aber nicht. Mir sind unsere Schwächen bekannt und diese gilt es bis zum Start der Rückrunde auszumerzen, um den Klassenerhalt im Sommer zu schaffen.
Bis Ende Jahr gehen wir es ruhig an und kicken jeweils am Dienstag und Donnerstag freiwillig in der Halle. Hier gilt letztendlich nur der Faktor Spass. Zum Start in die Vorbereitung Mitte Januar 2024 gilt es dann, an den richtigen Schrauben zu drehen, um uns bestmöglich auf die kommenden Spiele vorzubereiten. Das Wettkampfglück müssen wir wieder auf unsere Seite holen, dies geht nur über harte Arbeit und ganz wichtig, mit Spass am Fussball.

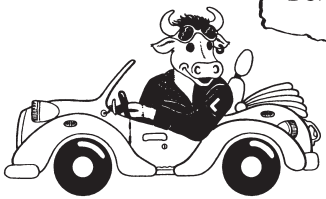
An dieser Stelle wünsche ich insbesondere dem langzeitverletzten Stefan Amstutz ganz gute Genesung und allen Vereinsmitgliedern eine ruhige und fröhliche Adventszeit.

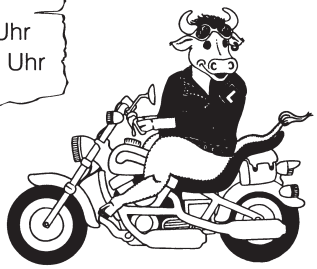
• Thomas Gasser, Trainer vom Zwöi

TINU'S FAHRSCHULE

THEORIEUNTERRICHT

Dienstag, 19 bis 21 Uhr
Donnerstag, 18 bis 20 Uhr





Martin Burkhard, Mauer 586, 3454 Sumiswald
Telefon 034 431 30 55, Natel 079 408 63 18

trainiq
Fitness und
Schmerzfrei-Zentrum

trainiq.ch
T 034 530 02 11

Dein einziges Limit bist du.

Damen

Die Frauen beenden die Vorrunde auf dem 4. Tabellenplatz mit sieben Punkten Abstand auf die Spitzengruppe. Nachdem man lange den dritten Platz halten konnte, gingen die entscheidenden letzten Spiele vor der Winterpause verloren.

In der Sommerpause sahen sich das Trainerduo Nyffenegger/Grundbacher vor die Herausforderung gestellt, das Team neu zu formieren. Bereits in der vergangenen Rückrunde war man immer wieder auf Unterstützung der gruppierten Oberemmentalerinnen angewiesen. Durch die Abgänge im Sommer wäre das Kader für die neue Saison zu knapp gewesen, um an der Meisterschaft antreten zu können. Deshalb wurde das Team durch Spielerinnen von Oberemmental ergänzt, welche die Meisterschaft mit Huttu/Sumis bestreiten. Zudem trainieren diese Spielerinnen einmal in der Woche mit den Unter-Emmentalerinnen. Mit dieser Unterstützung ist nicht nur der Meisterschaftsbetrieb sichergestellt, auch war die Trainingsbeteiligung höher, was den Trainern mehr Möglichkeiten bot, abwechslungsreiche Trainings zu gestalten.

Der Saisonstart verlief für die Frauen alles andere als gewünscht. Bereits das Cupspiel verlor man mit 4:0, und auch das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Breitenrain mit Trainer Andi Egli verlor man gleich mit 9:0. Die Frustration war gross und man musste diese Spiele zuerst einordnen. Die Trainer Nyffenegger/Grundbacher analysierten die Testspiele sowie die ersten Ernstkämpfe. Besonders an der Passgenauigkeit und an der Kommunikation auf dem Platz galt es zu arbeiten. Trotz der klaren Niederlagen in den ersten Spielen blieb die Stimmung im Team gut, und so trat man motiviert gegen den FC Spiez an. Gegen die Frauen vom FC Spiez sind die Spiele jeweils hitzig und zweikampfbetont. Auch das Spiel dieser Vorrunde bot da keine Ausnahme. In dieser Begegnung konnten die Frauen des SC Huttwil/SV Sumiswald vor dem heimischen Publikum die Partie mit 2:1 für sich entscheiden. Dieser hart umkämpfte Sieg gab den Frauen wieder Selbstvertrauen. Mit dem Gewinn gegen die Oberländerinnen starteten die Frauen eine Siegesserie. Es warteten Mannschaften, welche man in der Tabelle hinter sich lassen wollte. Trotzdem mussten auch diese Spiele zuerst gewonnen werden. Zuerst bezwang man auswärts den Aufsteiger FC Roggwil mit 2:4, anschliessend gewann man das ausgeglichene Spiel gegen den FC Hünibach mit 2:1. Es folgte das Auswärtsspiel gegen den SC Ittigen am Sonntagnachmittag. Die Sonntagsspiele liegen

Biohof Kohler

Wir bieten an:

- **Übernachtung im Sorglos-Hüsli (2 Personen)**
- **Verschiedene Teemischungen**
- **Baumnussöl/Baumnussmehl**
- **Naturabeef-Mischpakete**
- **Dörrbohnen (saisonal)**

Andreas und Susanne Kohler
Untere Tanne 737 · 3462 Weier
Telefon 034 435 02 23
biohof.kohler@gmail.com
www.biohof-kohler.ch

Lütoldstrasse 2, 3454 Sumiswald
bekb.ch

B E K B | B C B E

den Unter-Emmentalerinnen bekanntlich nicht besonders. Doch an diesem Sonntagnachmittag herrschte perfektes Fussballwetter und die Stimmung war gut. Trotzdem startete man gegen die Ittigerinnen, welche nur zu elf antraten, eher verhalten. Der Kopf war wohl noch mehr beim Platz, welcher mehr aus Sand als aus Rasen bestand, als beim Spielgeschehen. Nach den ersten verhaltenen zehn Minuten fand man jedoch ins Spiel, und man konnte nun das Geschehen dominieren. So konnten die Frauen aus dem Emmental mit einem klaren 1:6-Sieg mit drei Punkten mehr auf dem Kontostand den Heimweg antreten. Auch gegen den FC Zollikofen forderten die Trainer, das Spiel zu dominieren und drei Punkte vor dem Publikum in der Weiersmatt zu holen. Das Spiel war über die ganze Spieldauer ausgeglichen. Die Huttu/Sumis-Frauen nutzen ihre Chancen aber besser und konnten so ihre Siegesserie mit dem 2:0-Sieg fortführen. Mit diesem Sieg gewann man die letzten vier Spiele und konnte sich so zwischenzeitlich den dritten Tabellenplatz sichern.

Mit dem Farbigwerden der Blätter wartete nun das lang thematisierte Spitzenspiel gegen den Absteiger Frauenteam Oberland Ost (Interlaken). Bis zu diesem Samstagabend hatten die Oberländerinnen alle Spiele gewonnen. Die Trainer Nyffenegger/Grundbacher waren sich der Stärken des Gegners bewusst, erwarteten aber von den Frauen ein offensives Spiel, Kampfbereitschaft und Siegeswillen. Die Gegnerinnen pressten von Beginn an und stellten die Torhüterin Jael Roth mehrmals auf die Probe. Dennoch war es die oberländische Torhüterin, welche nach 40 Minuten den Ball aus dem Netz holen musste. Diese Führung konnte in der zweiten Halbzeit jedoch nur gerade eine Minute gehalten werden. Obschon die Abwehr das Spielgeschehen gut im Griff hatte, gelang es den Oberländerinnen weitere zwei Tore zu erzielen. Auch wenn sich das Heimteam immer wieder Torchancen herausarbeitete, wollte der Ball nicht mehr den Weg ins Netz finden. So fiel das Ergebnis deutlicher aus, als das Gezeigte auf dem Platz bot. Mit müden Beinen traten die Frauen die letzten Trainingswochen und die verbleibenden zwei Meisterschaftsspiele dieser Vorrunde an. Die Spiele gegen die Femina Kickers Worb und gegen den FC Weissenstein gingen leider verloren. Man konnte nicht an die bisherigen Leistungen anknüpfen. Es fehlte die Kommunikation auf dem Platz, und zudem fanden zu viele Pässe ihren Weg nicht ans Ziel.
Trotz den unglücklichen Niederlagen zum Ende der Hinrunde kann man mit dem vierten Tabellenplatz zufrieden sein. In der Winterpause gilt es, weiter

Sumis OPTIK

Marktgasse 14, 3454 Sumiswald, Telefon 034 431 18 88

Wir sind für Sie da in Sumiswald und Umgebung.

Michael Bryner
Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 649 62 65

Manuel Meyer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 682 19 66

Agentur Sumiswald
Kirchgasse 2, 3454 Sumiswald
T 034 534 10 00, burgdorf@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Griesbach Pizzeria
En Guete

Griesbach 768
3454 Sumiswald
Telefon 079 778 34 36
034 431 80 19

Bewusst einkaufen – in der Nähe einkaufen

an der Passgenauigkeit und an der Kommunikation untereinander zu arbeiten. Diese Kriterien wollen die Frauen in den Hallentrainings durch den Winter sowie im Trainingswochenende in Deutschland unter die Lupe nehmen.
Wir danken den ehemaligen Spielerinnen Deborah Beutler und Flurina Donatsch für das kurzzeitige Comeback und den leidenschaftlichen Einsatz. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Spielerinnen von Oberemmental, welche uns immer unterstützten, wenn Not an der Frau herrschte. Merci u hopp Huttu/Sumis.

CENTRAL GARAGE
Grünen AG
persönlich
zuverlässig
flexibel

- Mietwagen für Gütertransport bis 3,5 t
- Mietwagen bis 15 Plätze
- Neuwagen und Occasionen
- Selbstbedienungs-Waschanlage
- Carrosserie

RENAULT SUBARU

Grünenstrasse 10 • 3455 Grünen • Telefon 034 431 22 61 • Fax 034 431 43 61
Bahnhofstrasse 23 • 3457 Wasen • Telefon 034 437 18 20 • Fax 034 437 18 97
E-Mail info@cg-gruenen.ch • www.cg-gruenen.ch

Junioren Ba

Saison 2023/24

Nachdem unsere Junioren B den Abstieg in die 2. Stärkeklasse verdaut haben, sind wir mit unserem neuen Trainer Mario Calabruso in die neue Saison 2023/24 gestartet. Von Anfang an bestand ein gutes Teamverhältnis zwischen den Spielern des SV Sumiswald/Huttwil und dem neuen Trainer. Zweimal wöchentlich wurde diszipliniert abwechselnd in Sumiswald und Huttwil trainiert. Von Anfang an hatten die Spieler und ihr Trainer nur ein Ziel, und zwar den Wiederaufstieg in die 1. Stärkeklasse. Die Motivation und Konzentration während den Trainings sowie den Spielen waren immer vorhanden. Jeder der Spieler besuchte regelmässig die Trainings. Der gute Spirit macht uns als Team stark. Unsere wöchentlichen Trainings und die Disziplin, die vom Trainer erwartet wurde, zeigte sich am Wochenende in den Meisterschaftsspielen. Gleich zu Beginn der Hinrunde dominierten wir das Spielgeschehen und führten die Tabelle an. Das Team hat alle acht Spiele gewonnen und dabei 79 Tore geschossen.
Der absolute Höhepunkt war das Spiel gegen Aarwangen, das das Team mit 31:0 gewonnen hat. Obwohl wir nach dem Sieg gegen Langnau wussten, dass wir aufsteigen werden, haben wir bis zum letzten Spiel vollen Einsatz gezeigt. Dieser Erfolg konnte nur erreicht werden, weil wir als Team zusammengewachsen sind und keine Einzelkämpfer waren. Jeder Spieler war wichtig, ob

er lange oder weniger lange im Einsatz war. Wir haben voneinander gelernt, dass wenn man sich gemeinsam ein Ziel setzt, dieses auch erreichen kann. Der Erfolg hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und uns schon jetzt auf die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse freuen. Nach den Weihnachtsferien werden wir das Training wieder intensiv aufnehmen und raschmöglichst wieder draussen trainieren. Mein Ziel als Trainer ist es: «Ich will die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft fördern, damit die zukünftigen Spieler, die in die 1. Mannschaft kommen, optimal vorbereitet sind. Selbstverständlich ist das erste Ziel der Erhalt der 1. Stärkeklasse und vielleicht auch mehr.»

• Mario Calabruso

Iseli und Trachsel AG
Holzbau + Bedachungen
3455 Grünen-Sumiswald

Telefon 034 431 13 10
www.iseliundtrachsel.ch

Ihr Fachmann für alles aus Holz

Vorher

Nachher

Junioren Bb

Die Hinrunde in der Saison 2023/24 war nicht immer einfach, und doch haben wir es geschafft, im Mittelfeld in die Winterpause zu gehen. Ich bin sicher, dass wir auch mit dieser Mannschaft mehr hätten erreichen können. Leider war die Motivation, die Trainings zu besuchen, nicht immer bei allen gleich. Nichtsdestotrotz haben wir von Anfang an versucht, als Team gut in die Meisterschaft zu starten. Leider ist es uns nicht bei jedem Spiel gelungen, den Kampfgeist, welchen es für einen Sieg braucht, abzurufen. Ich bin aber überzeugt, dass jeder Spieler in dieser Hinrunde viel dazu gelernt hat. Mit viel Disziplin und regelmässigen Trainingsbesuchen können auch diese Jungs in der Rückrunde Erfolge feiern. Nur als Team könnt ihr Erfolg haben. Fussball ist nun einmal ein Mannschaftssport und wir gewinnen oder verlieren als Team.

• Mario Calabruso

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Sumiswald GmbH
Dorfgasse 2 · Postfach · 3454 Sumiswald
Telefon 034 431 43 43 · Fax 034 431 43 63
info@apotheke-sumiswald.ch

APOTHEKE SUMISWALD

team2e architektur

Erfahrung | Beratung | Qualität

Team 2E Architektur GmbH I Teussenhohle 10 I 3454 Sumiswald
T 034 422 68 88 I info@team2e.ch I www.team2e.ch

Aufstieg in die höchste Junioren-Liga geschafft

Grosserfolg im Nachwuchsfussball für den SC Huttwil und den SV Sumiswald: Erst zum dritten Mal in der 102-jährigen Vereinsgeschichte des SC Huttwil und in 61 Jahren SV Sumiswald hat eine Junioren-Equipe den Aufstieg in die höchste Spielklasse geschafft. Trainer Rolf Bichsel führte die Junioren C in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft in die Youth League.
«Ein wunderbarer Erfolg», strahlt Rolf Bichsel. Dem SCH-Trainerrückkehrer ist mit seinen Junioren C gelungen, was nur ganz wenigen Nachwuchsteams in der 102-jährigen Vereinsgeschichte des Sportclubs Huttwil gelang: Ein Aufstieg in die höchstmögliche Liga (heute Youth League betitelt). Erst zweimal vorher konnte ein solcher Grosserfolg beim SCH gefeiert werden. 1998 und 2002 stiegen die B-Junioren Huttwils zweimal in die oberste Spielklasse (damals Coca-Cola Junior League benannt) auf. Trainer damals: Rolf Bichsel – zusammen mit SCH-Legende Paul Schenk.

Abstecher zum ÄmmeTeam

Der 58-jährige Sportredaktor, der im Sommer 1986 seine Trainertätigkeit beim SC Huttwil begann, verliess die vor über 20 Jahren gegründete Gruppierung SCH/SVS 2008 in Richtung ÄmmeTeam (Juniorengruppierung der Fussballvereine Aemme, Blau-Weiss Oberburg, Langnau und Trubschachen), wo er mit den Junioren C gleich zweimal den Meistertitel in der höchstmöglichen Liga feierte. Seit Frühling 2022 ist der Fussballkenner Bichsel wieder zurück beim Stammverein SC Huttwil. Und in nur kurzer Zeit hat er auch im Blumenstädtchen mit den Junioren C Beeindruckendes vollbracht.

Das Fernziel schnell erreicht

«Als ich begann, war es insgeheim ein Fernziel, nach dem ÄmmeTeam auch mit Huttwil in die höchste Liga aufzusteigen», erklärt der überall als «RoBi» bekannte Nachwuchstrainer. Er behielt seinen Stil bei. «Ich habe die Intensität der Trainings unverändert belassen», so Bichsel. Gleich mit seiner ersten Formation, den Jahrgängen 2007/08, stieg der «Juniorentrainer mit allen Diplomen» (aus dem YB-Meisterbuch 2018 «Wo das Tram nicht hinfährt, sind wir daheim») in der Frühjahrsmeisterschaft 2022 von der 1. Stärkeklasse in die

Nachruf

Am 24. August 2023 ist unser Ehrenmitglied
Ernst Burkhard
verstorben.

Aschi hat bereits in den 1960er Jahren im SVS mitgespielt und hat von 1970 bis 1974 beim SC Burgdorf gespielt, bevor er wieder zum SVS zurückgekehrt ist. Nach seiner aktiven Zeit war er auch Trainer unserer 1. Mannschaft und waltete später als Sportchef.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und richten ihnen unser aufrichtiges Beileid aus.

Promotion auf. Richtig Fahrt nahm das Team auf, als die Jungs des Jahrgangs 2009 zum Team stiessen. «Diese ‹Giele› brachten mit, was es braucht, um erfolgreich zu sein», sagt Bichsel. «Ohne von mir angetrieben werden zu müssen, gaben sie in den Trainings immer Vollgas, spielten den Fussball mit hohem Tempo. Der Ehrgeiz war quasi Programm.» Schmuckstück der Truppe ist die Offensive. «Aber alle anderen Teammitglieder zogen mit den starken und äusserst flinken Stürmern mit», freut sich Bichsel über den Teamspirit.

Fairplay eminent wichtig

Der Erfolg blieb nicht aus. Die Equipe mit den Jahrgängen 2009/10 absolvierte eine gloriose Herbstmeisterschaft 2023, benötigte allerdings auch das nötige Quäntchen Glück. Am Ende der zehn Runden lagen der SC Huttwil/Sumiswald, der FC Köniz (Huttwil unterlag 2:6) und der SC Worb (Huttwil siegte 3:2) allesamt mit je 27 Punkten an der Tabellenspitze. Köniz a (+54) wies das viel bessere Torverhältnis auf als Huttwil (+33). Über den Aufstieg in die Youth League entschieden bei Punktegleichheit aber die sogenannten «Strafpunkte», die Anzahl gesammelter gelber Karten. «Mit Fairplay zum Erfolg zu kommen, predige ich den Jungs seit Beginn meiner Trainertätigkeit vor 37 Jahren. Dies hat sich einmal mehr ausbezahlt. Darum würde ich nicht unbedingt von einem glücklichen Aufstieg sprechen», so Rolf Bichsel. Sein Team holte sich den Gruppensieg und damit den Aufstieg, weil in zehn Spielen keine einzige gelbe Karte kassiert wurde. «Es ist in einem Spiel viel wichtiger, keine gelbe Karte zu kassieren, als zehn Tore zu schiessen», erklärt der gewiefte Taktiker.

Ligaerhalt schaffen

Ab März darf Huttwil in der Frühjahrsmeisterschaft 2024 im Konzert der Grossen mitkicken. In der Youth League spielen die zwölf besten Junioren C-Teams des Regionalverbandes Bern/Jura, darunter die Krösusse FC Bern, Team Thun Nord, Breitenrain und Ostermundigen. «Unser ganz klares Ziel lautet Ligaerhalt», erklärt Rolf Bichsel. Dazu wird der 9. Rang notwendig sein, da am Ende drei Teams in die Promotions-Klasse absteigen werden. Mit dem Klassenerhalt könnte das Team mit Trainer Rolf Bichsel einen schönen Schlussstrich ziehen, denn anschliessend steht aus Altersgründen für viele der Wechsel zu

Gebr. Frank AG · Baugeschäft
Heimisbach
Telefon 034 431 45 55 Telefax 034 431 45 44
www.frank-bau.ch · info@frank-bau.ch

Neu- und Umbauten • Umgebungsarbeiten • Aushubarbeiten
Quellfassungen • Erdrutschsanierungen
Landwirtschaftliche Bauten
Bachverbauungen • Renaturierungen

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Garage Gmür
VW-, Audi-, Seat- und Škoda-Spezialist

Dorfgasse 9, 3454 Sumiswald
Telefon 034 431 11 30
www.gmuer.stopgo.ch

Service aller Marken · Verkauf von Neu- und Occasionswagen · Agrola-Tankstelle · Pannendienst

Leitern Zäune
CHRISTEN

Plus+ Gartenbau
CHRISTEN

- Alu-Leitern
- Holz-Leitern
- Alu-Rampen
- Zäune jeglicher Art
- Spezialanfertigungen
- Reparaturen
- Gartenplanung / Projektierung
- Gartenumänderung
- Gartenunterhalt

Christen GmbH

3463 Häusernmoos
Tel. 034 435 12 69
info@leitern-zaeune.ch
www.leitern-zaeune.ch

den Junioren B bevor. «Eigentlich ist das so», stimmt Bichsel zu. «Allerdings plant der Fussballverband eine Anpassung der Jahrgänge. Durch diese Reorganisation könnte es sein, dass wir im Sommer 2024 noch für ein weiteres Jahr in dieser Konstellation bei den Junioren C mitspielen können, was ich sehr begrüssen würde», so Bichsel. Unterstützung bei seiner Trainertätigkeit erhält Rolf Bichsel von einem anderen SCH-Urgestein. Ex-Goalie Marcel Schär, der es als B-Junior 1986 als Huttwiler Fussballer in ein Junioren-Nationalteam (U16) geschafft hat, leitet einmal wöchentlich ein Training und hilft mit, wo er nur kann.

Junioren Cb

Herbstrunde 2023

Bereits Mitte Juni starteten wir mit den Trainings in den neuen Teams. Diese drei Wochen gaben uns Zeit, die neuen C-Junioren kennenzulernen und uns zu organisieren. Anfang Saison hatten wir 30 Spieler im Kader, davon waren 11 aus Sumiswald und 19 aus Huttwil. Da wir jeweils einmal auf der Weiersmatt und einmal beim Campus Perspektiven in Schwarzenbach trainierten, sind wir sehr froh, dass die Spieler mit dem Taxi Beni hin und her transportiert werden können.

In der letzten Sommerferienwoche starteten wir voller Elan mit der Vorbereitung auf die Meisterschaft. Damit alle möglichst viel zum Spielen kommen, haben wir bei den C-Junioren drei Teams gemeldet: Das Ca in der Promotion sowie das Cb und das Cc in der 2. Stärkeklasse. Dabei läuft das Cb unter Sumiswald und das Ca und das Cc unter Huttwil. Das Cc wird jeweils aus Spielern zusammengesetzt, welche im Ca und im Cb nicht zum Einsatz kommen. So

konnten fast immer alle Spieler an jedem Wochenende an einem Match teilnehmen. Zwischendurch gab es für einige sogar Doppeleinsätze.

In die Meisterschaft starteten wir mit dem Derby Cb gegen Cc. Dabei siegte das Cc klar mit 7:2. In den weiteren Spielen konnten beide Teams gegen die Teams aus dem hinteren Teil der Tabelle Siege einfahren, während gegen die Teams aus der vorderen Tabellenhälfte Niederlagen resultierten. Dank starken Leistungen bildeten der 6:3-Sieg vom Cc gegen Bützberg und der 5:2-Sieg vom Cb gegen Koppigen die Ausnahmen.

In der Gruppe 5 mit insgesamt neun Teams hat das Cc die Meisterschaft mit vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen auf dem sehr guten 3. Rang abgeschlossen. Das Cb beendet die Meisterschaft mit vier Siegen und vier Niederlagen und nur mit einem Punkt weniger auf dem 6. Rang.

Da wir viele neue Spieler des jüngeren Jahrgangs im Team haben, können wir mit diesen Resultaten sehr zufrieden sein. Auch der Teamgeist und der Trainingsfleiss waren gut, so dass wir immer noch 28 Spieler im Kader haben. Wir starten nun ins Wintertraining. Dabei trainieren die Sumiswalder und die Huttwiler separat, damit nicht höhere Transportkosten anfallen. Wenn die Trainings weiterhin so gut besucht werden, sind wir zuversichtlich, dass wir auch im Frühling im vorderen Teil der Rangliste mitspielen können.

- Bericht
  Ramon Ruch, Gian-Luca Steiner, Thomas Schenk

BURGERHAUS AG
SCHREINEREI
INNENEINRICHTUNGEN

Schreinerei:
Fenster, Türen, Küchen, Schränke, Möbel, Parkett, Innenausbau, Renovationen, Planungen, Badezimmer.

Inneneinrichtungen:
Hüsler-Nest, Einzelanfertigung, Beratung, Vorhänge, Teppiche, Beschattung, Planung.

Ausstellung:
Auf Anmeldung geöffnet

MARKTGASSE 15
3454 SUMISWALD
TELEFON 034 431 23 58
FAX 034 431 33 67
SCHREINEREI@BURGERHAUS.CH
WWW.BURGERHAUS.CH

Qualität und günstige Preise im Dorf!

Konditorei Bäckerei

stalder

DENNER SATELLIT

Wasen i.E. 034 437 17 17 Wasen und Sumiswald

www.konditorei-stalder.ch / info@konditorei-stalder.ch

GRÜTLI WASEN
s'Dorfbeizli

www.Gruetli.ch

Restaurant Gruetli
Dorfstrasse 16
3457 Wasen
034 437 15 80
restaurant@gruetli.ch

Die Hausspezialität: Tatarenhut à discretion mit Salatbuffet und Kusis Kartoffelgratin. Ein Erlebnis für alle!

Am Wochenende für Gesellschaften ab 20 Personen geöffnet.

Junioren D

Das Testspiel gegen Huttwil haben wir deutlich mit 2:10 verloren. Wir hatten eine neue Teamzusammensetzung. Die ersten zwei Drittel gehörten Huttwil und im letzten Drittel konnten die Jungs noch zwei Tore machen. Einige Torchancen wurden vergeben und trotzdem war erstaunlich, wie schnell sich die D-Junioren während dem Spiel als Team gefunden haben. Wir schöpften Hoffnung für die Saison.

Eine Woche später war das erste Meisterschaftsspiel gegen Koppigen. Wir haben mit einem starken 11:1-Sieg gewonnen. Im ersten Drittel waren die Gegner sehr kämpferisch und sind mit 1:0 in Führung gegangen. Der Ausgleich erfolgte kurze Zeit später und mit viel Motivation erzielten die Jungs zehn weitere Tore.

Die neuen Spieler haben sich sehr schnell ins bestehende Team integriert, und zusammen zeigten sie sich in der ganzen Saison willensstark.

Im Auswärtsspiel in Burgdorf haben die D-Junioren von Anfang an die Kontrolle im Spiel übernommen. Der Spielaufbau und das Zusammenspiel waren ein Highlight bei diesem 15:1 Sieg.

Darauf folgte mit Lotzwil-Madiswil ein kämpferischer Gegner. Trotzdem konnten sie sich nicht durchsetzen gegen unsere D-Junioren. Geduld und viel Disziplin war das Markenzeichen unserer Spieler. Das erste Drittel endete 0-0. Unsere Spieler haben sich im zweiten Drittel mit Toren gegen den sturen Gegner durchgesetzt und 7:0 gewonnen.

Von acht Spielen haben wir sieben gewonnen. Nur Langenthal konnte uns schlagen. Die Chance, das Spiel zu gewinnen oder ein Unentschieden, zu machen war da, aber der Fussball wollte nicht ins Tor. So haben wir dieses Spiel 2:0 verloren.
Am Ende der Saison stand der Saisonsieg fest und wir freuen uns sehr darüber! Es war einfach schön, zu beobachten, wie die Spieler ihre Stärken entdecken konnten. Das Bewusstsein, dass jeder Einzelne wichtig ist und zum grossen Ganzen beitragen kann.

In der ganzen Saison gelang es unseren Gegnern nur sechs Mal, unser Tor zu treffen!!!

Den Eltern sind wir für die grosse Unterstützung in verschiedenen Bereichen sehr dankbar.

Das Trainerteam

R	Team	S	SP	P	S	N	U	TG	TE
1.	SV Sumiswald	8		21	7	1	0	55	6
2.	FC Roggwil / Wynau a	8		19	6	1	1	54	15
3.	FC Langenthal b	8		14	4	2	2	46	23
4.	FC Lotzwil-Madiswil	8		13	4	3	1	46	37
5.	FC Bützberg	8		12	3	2	3	35	17
6.	Ämme Team	8		12	4	4	0	26	31
7.	Koppiger SV	8		7	2	5	1	22	46
8.	FC Langnau b	8		6	2	6	0	26	46
9.	SC Burgdorf c	8		0	0	8	0	4	93

Junioren E

Der Sommer und der wunderschöne Herbst sind bereits wieder Geschichte, und wir trainieren wieder in der Turnhalle in Wasen.
Wir haben seit den Sommerferien total sieben Turniere absolviert mit zwei Heimturnieren in der Weiersmatt.
Die Resultate waren wie immer durchzogen, mit Kantersiegen, aber auch Kanterniederlagen, und vielen Spielen, die aber auch sehr ausgeglichen waren.
Durch unser mittlerweile grosses Kader kam es auch nicht mehr zu Spielerengpässen, und wir konnten alle Turniere ohne Fremdspieler absolvieren.
Es macht Freude zu sehen, wie sich die Jungs (leider immer noch kein Mädchen im Team) weiterentwickeln und Freude haben, dem Ball nachzurennen und sich mit den Teams aus der Umgebung zu messen.
Zum Schluss wie immer ein grosses Dankeschön an all die Leute im Hintergrund, damit unsere Jungs immer in frisch gewaschenem Rot auftrumpfen konnten, für die Fahraktivitäten an die Auswärtsturniere und natürlich auch der Clubseite für immer super präparierte Spielplätze.
Seit Anfang Oktober sind wir wieder in der Halle und bereiten uns auf die Hallenturniere vor, welche voraussichtlich Anfang 2024 beginnen.
Es macht Spass mit den Jungs.

• Sämu, Elli, Sam

CHRISTEN
Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
Bahnhofplatz 9
3452 Grünenmatt

Bauunternehmung
Tel. 034 431 17 11
info@chribau.ch
www.chribau.ch

Unsere Dienstleistungen:
- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden

SCHREINEREI RITTER SUMISWALD

Bau- und
Möbelschreinerei
Handwerkliche Möbel
Neubauten
Innenausbau
Reparaturen
Bestattungen

Mobile 079 428 75 86

Schreinerei
Christoph Ritter
Eidg. dipl. Schreinermeister
Gammental
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 11 72
Fax 034 431 21 75

Junioren F

Pünktlich nach den Sommerferien nahmen die Jüngsten unseres Vereins das Training wieder auf. Viele neue Gesichter sind erschienen und es wurden immer mehr.
Wir nahmen an sechs Turnieren teil, zwei davon waren zuhause auf der Weiersmatt.
Wann immer möglich, meldeten wir zwei Teams an, damit möglichst viele zum Spielen kamen.
Bis Ende Oktober trainierten wir draussen alle zusammen. Aber nun drinnen in der Halle ist es unmöglich, mit 30 Kindern gleichzeitig zu trainieren. Deshalb halbierten wir das Team und sind froh, haben Nino und Jonas auch noch eine Gruppe übernommen und unterstützen uns.
Im Winter werden wir an den Hallenturnieren in Huttwil und Sumiswald teilnehmen, mit hoffentlich viel Erfolg und Spass :)

Gruss
Dänu, Jönu, Nino und Märu

Wyler

Blumen · Gartenbau

Wylergasse 3, Sumiswald

Wir setzen
auf die
Grüne Karte.

www.wylerblumen-gartenbau.ch

Die aktuellen **Spielpläne** und **Ranglisten** sowie weitere spannende **Informationen** und **Anlässe** rund um unseren Verein findet ihr auf unserer Website:

www.svsumiswald.ch

Nächster Redaktionsschluss: Nach der Rückrunde. Das genaue Datum wird zur gegebenen Zeit publiziert (Website und Aufgebot).

Wer aus Umweltschutzgründen das Heftli künftig nur noch in einer Onlineversion zugestellt erhalten möchte, meldet dies an: redaktion@svsumiswald.ch

coiffeur sumis

Coiffeursalon für Damen & Herren
Daniela Reber
Dorfgasse 7
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 10 34

TPR-Garage • Pneuhaus

IHR SPEZIALIST FÜR SUZUKI 4×4, KIA UND RENAULT-KLEINWAGEN

Paul Wermuth
Griesbach, 3454 Sumiswald
Telefon 034 431 44 54
Fax 034 431 28 77
E-Mail info@tpr-garage.ch, www.tpr-garage.ch

Auto Coach

Motorrad- und Autofahrschule

THOMAS AESCHLIMANN

Länggässli 8 · 3454 Sumiswald · Telefon 034 431 29 01

www.fahrschule-aeschlimann.ch

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere grosszügigen Sponsoren.

BURKHALTER
BEDACHUNGEN
SUMISWALD

- **Dachdeckerarbeiten**
- **Fassadenverkleidung**
- **Spenglerarbeiten**
- **Reparaturen aller Art**

Für persönliche Beratung oder eine kostenlose Offerte rufen Sie uns an:
Mobile 079 208 34 62 oder Telefon 034 431 13 84
Gammenthal, 3454 Sumiswald

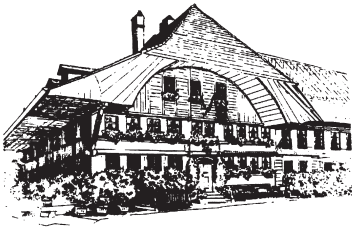
gfeller blumen

Blumengeschäft
Marktgasse 7, 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 14 94

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag durchgehend geöffnet
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Gärtnerei
Steinweid, 3454 Sumiswald
Tel. 034 431 11 95, Fax 034 431 49 04
www.gfellerei.ch

gfeller blumen



Gasthof zum Kreuz Sumiswald

Fam. Y. und A. Nyffeler-Eisenhut
Telefon 034 431 15 26, Telefax 034 431 32 77
Mittwoch und Donnerstag
ganzer Tag geschlossen

Das «Kreuz» ist ein gut erhaltener Emmentaler Landgasthof aus dem Jahre 1664. In unserem grossen Saal wurden die berühmten Gotthelf-Filme gedreht.

Hansruedi Blaser

Sattlerei und Kummetmacherei

Pferdegeschirre für Kutscherei, Freizeit und Sport,
Glocken- und Treichelriemen Stickerei,
Gürtel, Portemonnaie, Holztierli

Sattlerei Blaser GmbH

Dorfstrasse 41, 3457 Wasen i.E., Tel. 034 437 13 84
Fax 034 437 04 84, www.blaser-sattlerei.ch

P. P.
3454 Sumiswald
DIE POST

Adressänderungen: SV Sumiswald, Postfach 47, 3454 Sumiswald

Ihr Möbelhaus mit der grössten Auswahl im Emmental.

Möbel *zum Wohlfühlen!*
Siegenthaler

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Bernstrasse 15 | 3455 Grünen-Sumiswald | Tel. 034 431 26 26
info@moebel-siegenthaler.ch | www.moebel-siegenthaler.ch